

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Homogene und heterogene Teilrepertoires**

1. Unter den Teilmengen der von Bense unterschiedenen raumsemiotischen Kategorien, d.h. von iconisch fungierenden Systemen, indexikalisch fungierenden Abbildungen und symbolisch fungierenden Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), können alle drei (echte) Teilmengen aufweisen. Im folgenden betrachten wir Teilmengen von Repertoires, deren Relation zwischen Ober- und Untermenge (bzw. umgekehrt) in einer ontischen Homogenitäts- oder Heterogenitätsrelation stehen. Bei homogenen Teilrepertoires kann man mit Hilfe der bereits in Toth (2012) eingeführten allgemeinen Objektrelation  $O = (\text{Materialität}, \text{Objektalität}, \text{Räumlichkeit})$  Subkategorien unterscheiden.

### **2.1. Homogene Teilrepertoires**

#### **2.1.1. Mit materialer Differenz**



Parc des Buttes-Chaumont, Paris

### 2.1.2. Mit objektaler Differenz



Avenue Foch, Paris

### 2.1.3. Mit räumlicher Differenz



Rue Baudricourt, Paris

## 2.2. Heterogene Teilrepertoires

Bei heterogenen Teilrepertoires kommen beide zueinander konversen Heterogenitätsrelationen vor. Das erste ontische Modell weist Wiese innerhalb von Asphalt auf



Place des États-Unis, Paris,

während das zweite ontische Modell Asphalt innerhalb von Wiese aufweist



Caspar Wüst-Str. 58, 8052 Zürich.

## Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for  
Mathematical Semiotics 2012

24.1.2016